



2022

Jahresbericht
Rapport annuel
Rapporto annuale

plusBILDUNG

ökumenische
bildungslandschaft
schweiz

FORMATIONplus

réseau oecuménique
suisse de la
formation continue

FORMAZIONEplus

rete ecumenica
svizzera della
formazione continua



Inhaltsverzeichnis	Table des matières	Contenuto	3
DE	FR	IT	
4	12	20	
Editorial	Editorial	Editoriale	
5	13	21	
Der Verband auf einen Blick	La fédération d'un seul coup d'oeil	La federazione a colpo d'occhio	
7	15	23	
Tätigkeiten und Dienstleistungen	Services et activités	Prestazioni di servizi e attività	
29	29	29	
Bilanz	Bilan	Bilancio	
30	30	30	
Erfolgsrechnung	Compte de profits et pertes	Conto economico	
31	32	33	
Kommentar	Commentaire	Commento	
34	34	34	
Mitglieder	Membres	Membri	

Seit 10 Jahren ökumenisch unterwegs!



Das Jahr 2022 markiert für den Verband plusbildung – Ökumenische Bildungslandschaft Schweiz eine Zäsur. Zehn Jahre liegt die Vereinsgründung zurück. In einer bewegten Geschichte ist aus einer vagen Idee ein nationaler Verband der non-formalen kirchlichen und kirchennahen Bildung geworden. Von Anfang an in ökumenischen Gewässern unterwegs wurde viel Vertrauen aufgebaut, so dass der Verband auf vielfältige, auch internationale Anerkennung stösst. Dass wir Gastgeberin für die Study Tour der EAEE sein konnten, eines der Netzwerke kirchlicher Erwachsenenbildung in Europa, hat ebenso mit unserer ökumenischen Ausrichtung zu tun wie das Interesse der konfessionellen Verbände in Österreich, das zu einer Einladung an einen eigens dazu organisierten Anlass in Salzburg geführt hat.

Vernetzung führt zu spannenden Kontakten, lässt gemeinsame Inhalte entdecken und erweitert das eigene didaktisch-methodische Instrumentarium. Mit der Horzontenerweiterung und der Überschreitung kultureller Grenzen gewinnt die Erwachsenenbildung an Verantwortung für ihre Wirkung in konkreten gesellschaftlichen Kontexten, für die Menschen- und Gottesbilder, die sie transportiert, und zugunsten eines selbstbestimmten, auch gerade religiös verorteten Lebens.

Der Verband plusbildung generiert zunächst einen Mehrwert für seine Mitglieder. Er setzt sich innerhalb der Kirchen und in gesellschaftlichen Kontexten ein für non-formale kirchliche Bildung auch in Zukunft. Er ist überzeugt, dass religiös «sich bildende» Menschen achtsamer und emanzipierter, solidarischer und differenzierter an gesellschaftlichen und kirchlichen Entwicklungen teilhaben wollen.

Die erwähnte Zäsur meint, dass wir nach einer dynamischen Pionierphase unterwegs sind zu effizienteren Strukturen, qualitativ wegleitenden Projekten und einem beachtlichen, die aktuellen Herausforderungen für Bildungsarbeit berücksichtigenden Leistungsausweis. Der Verband jedoch sind die Mitglieder, sind die konkreten Menschen in den Bildungsinstitutionen, auf der Geschäftsstelle, im Vorstand, die immer wieder auch freiwillig ein Mehr tun. Das bleibt unverzichtbar!

Walter Lüsi

Facts and Figures

Mitglieder

2 Gründungsmitglieder/Träger:

Katholische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung KAGEB und Fokus Theologie, Erwachsenenbildung der reformierten Kirchen Schweiz (ehemals wtb)

43 weitere formelle Verbandsmitglieder:

Bildungshäuser, Fachstellen, sprachregional oder gesamtschweizerisch tätige Organisationen (Institut, Akademie, Verband); s. Liste S. 34

Eintritte 2022: Abteilung Bildung des Bistums Basel; Service de la formation de l'Eglise évangélique réformée du Canton de Fribourg EERF; Cèdres Formation de l'Eglise évangélique réformée du canton de Vaud EERV; Service du Cheminement de la Foi – Formation de Jura Pastoral; Centre catholique Romand de Formations en Eglise CCRFE; Office protestant de la formation OPF; Atelier Œcuménique de Théologie AOT; Eglise catholique dans le canton de Vaud

Austritt 2023: KAGEB: Auflösung nach Fusionierung mit plusbildung (Fusionsabsorption), formelle Genehmigung Fusionsvertrag anlässlich GV 2023

Vorstand

- **Walter Lüssi** Präsident, Präsident von Oikosnet Europe; seit 2013
- **Annina Policante** Vizepräsidentin, Kirchenrätin der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen, Mitglied der Interkantonalen Begleitkommission IBK/Fokus Theologie; seit März 2018
- **Didier Halter** Direktor Office protestant de la formation OPF, Neuchâtel; seit 2021

Réseau régional formationplus

Am réseau formationplus beteiligen sich 15 Fachstellen und Organisationen aus der Romandie. Davon sind bisher sieben Fachstellen und Organisationen formell zum Dachverband beigetreten.

Conseil

- **Philippe Becquart**, Département des Adultes de l'Eglise catholique du Canton de Vaud
- **Didier Halter**, Office Protestant de la Formation de la Suisse Romande OPF
- **Philippe Hugo**, Centre catholique romand de formations en Eglise CCRFE



Geschäftsstellen

- **Dachverband:** Alpenquai 4,
Postfach 116, 6002 Luzern;
T 041 227 59 80, info@plusbildung.ch
Angela Danner (ab September 2022),
Susanne Gabriel (pensioniert Ende 2022),
Manuela Portmann
- **Kontakt, Koordination formationplus:**
Nicole Awais, Service cantonal de la
formation de l'EERF, Prehlstrasse 11,
3280 Morat, T 078 722 60 41,
info@formationplus.ch
- **Kontakt, Koordination formazioneplus:**
Tobias E. Ulbrich, Via Meguldin 2,
6986 Novaggio,
T 091 600 99 23/079 542 20 06,
tobias.ulbrich@bluewin.ch

Revisionsstelle

Trevus AG, Sursee

Generalversammlung

Die Generalversammlung fand am 27. Juni 2022 in der Paulus Akademie in Zürich statt. 16 Mitgliederorganisationen waren vertreten. Nebst den üblichen statutari-schen Geschäften stand ein Grundsatzent-scheid über das neue Organisationsmodell von plusbildung an, der einstimmig

genehmigt wurde. Damit entstand dem Vorstand der Auftrag, die Umsetzung dieser neuen Struktur in die Wege zu leiten.

Im nachfolgenden thematischen Teil ging es darum, aus Projektvorschlägen, die aus der Herbsttagung 2021 hervor-gingen, zu klären, welche Themen weiterver-folgt werden sollen und wer sich dafür engagieren würde. So wurden im Rahmen eines Workshops hinsichtlich Grundidee, erhoffter Wirkung, erwarteter Leistungen von Seiten Verband und Gelingens-Bedin-gungen erarbeitet.

Vorstand

Der Vorstand konzentriert sich auf strategische Fragen und tagte sechsmal per Videokonferenz. An den Sitzungen sind jeweils auch die Geschäftsstellen vertreten.

Hervé Farine, Jura Pastoral, Service du Cheminement de la Foi – Formation, Delémont, trat unerwartet und aus persönlichen Gründen aus dem Vorstands-mandat zurück. Die zwei vakanten Sitze (1 in Romandie, 1 im Tessin) sollen 2023 mit Blick auf die neue Organisationsstruk-tur besetzt werden.

Relevante Themen – Verband und Mitglieder mit Wirkung ...

Dachorganisation der Weiterbildung

Die Leistungsvereinbarung mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI macht plusbildung zur nationalen Organisation der Weiterbildung (OWB). Die 2021 mit verdoppeltem Finanzumfang erneuerte Leistungsvereinbarung läuft noch bis und mit 2024.

In der aktuellen Leistungsperiode sind wiederum insgesamt 7 OWBs Vertragspartner des SBFI und erbringen Leistungen zugunsten des gesamten Weiterbildungssystems.

Vernetzung in der Romandie – formationplus:

Im Jahr 2022 hat das réseau formationplus die formelle Aufnahme sieben seiner Mitglieder in den Dachverband formationplus miterleben dürfen. Weitere Mitglieder beabsichtigen, sich ebenfalls als Vollmitglieder zu engagieren. Dies verleiht formationplus sowohl Präsenz als auch Stabilität in der ökumenischen Bildungslandschaft in der Romandie.

Die Koordinatorin und der Conseil trafen sich dreimal und konnten zwei Netzwerktreffen organisieren, die zur Wahl einer

gemeinsamen Software – scenari – führten. Damit sollen Bildungsinhalte entwickelt und für die gemeinsame Nutzung zur Verfügung gestellt werden, damit diese von allen Mitgliedern bei ihren Ausbildungen genützt werden können. Darüber hinaus wurde ein Verfahren – in Form eines Besuchs – zur Validierung der Netzwerkkonzepte zwischen den Mitgliedern entwickelt, das im kommenden Jahr umgesetzt werden kann.

Eine Delegation aus der Romandie nahm an der GV und der Herbsttagung teil. Dies ermöglichte es ihnen, sich an der Auswahl der gemeinsamen Projekte der Mitglieder zu beteiligen und die Software bekannt zu machen, damit diese in der ganzen Schweiz genutzt werden kann.

Schliesslich haben zwei neue Bildungsinstitutionen ihr Interesse am réseau formationplus bekundet, worüber wir uns sehr freuen.

Vernetzung in der italienischsprachigen Schweiz – formazioneplus

Der frühere Präsident der Tessiner Kirche CERT hat kommissarisch die Funktion einer Zweiggeschäftsstelle formazioneplus



inne. Erste Kontakte zu möglichen Mitgliedern fanden statt. Eine kleine Gruppe interessierter Vertreter von Bildungsorganisationen hat sich getroffen, um sich kennenzulernen und eine Auslegeordnung vorzunehmen. Die Bildungslandschaft ist überschaubar klein und bisher existieren weder sprachregionale noch sprachübergreifende Kooperationen. plusbildung hat in Zusammenarbeit mit absi, der katholischen Bibelgesellschaft der italienischsprachigen Schweiz, erstmals eine dreisprachige Zoomkonferenz für Bildungsinteressierte in drei Teilen angeboten.

Vernetzung national und international

plusbildung pflegt den Kontakt auf nationaler und internationaler Ebene mit Partnern und anderen Dachorganisationen, z.B. Schweizerischer Verband der Weiterbildung SVEB, Dachorganisationen der Weiterbildung, Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI, Kirchen, Oikosnet Europe (Ökumenischer Verband von Akademien und Bildungszentren in Europa), FEECA (Europäische Föderation für Katholische Erwachsenenbildung), EAEE (European Protestant and Anglican Network for life-long Learning), CEC (Konferenz Europäischer Kirchen),

Deutscher Evangelischer Kirchentag, Katholischer und Ökumenischer Kirchentag.

Projekte 2022/2023

- **«Bildung à la carte»:** Bildungsanbieter sollen zu Interventionen im öffentlichen Raum inspiriert werden. Veröffentlichung der Bildungsinterventionen auf plusbildung-Webseite.
- **Begleitforschung:** Qualitative Forschung und quantitative Umfrage zu Bildung – Theologie – Digitalisierung. In Zusammenarbeit mit Universität Zürich.
- **Social Media-Strategie:** Erarbeitung einer Strategie zusammen mit einem Social Media Fachmann. Entsprechende Neuausrichtung und Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes.
- **Absorptionsfusion KAGEB – plusbildung:** Formelle Genehmigung an GV vom 25. April 2023.
- **Neue Organisationsstruktur:** Vorsehen von u.a. (sprach)regionalen Projektverantwortlichen, Implementierung der neuen Struktur. In Zusammenarbeit mit der Firma B'VM.
- **Bildungswoche 2024:** Projektidee eines Events «lokal – (sprach)regional – national». Begleitung und Beratung durch Kampagnenforum.ch. Erarbeitung



von Vorschlägen für gemeinsames Motto und Überprüfung Kriterien für Machbarkeit.

- **Digitale Plattform:** Evaluation und Bedarfsabklärung bzgl. gemeinsamer Plattform zur Intensivierung der Zusammenarbeit unter den Mitgliedern und als Materialbörse für Kirchgemeinden und Bildungsanbieter.

Veranstaltungen 2022

- **Trilogie absi «Die grundlegenden Beziehungen des Menschen»,** 10./17. März sowie 6. April. Dreisprachige Zoomkonferenz mit Prof. Borghi.
- **ERFA-Tagung der Betriebsleiter*innen von Tagungszentren und Bildungshäusern,** 9./10. Mai, Haus der Begegnung, Ilanz: «Nachhaltigkeit in der Hotellerie».
- **EAAE Study-Tour,** 8.–11. Juni, Kloster Kappel: «Finding hope in times of Corona, War and Climate Change», in Zusammenarbeit mit Oikosnet Europa und RefLab der Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich.
- **Generalversammlung,** 27. Juni, in Zürich, Paulus Akademie: Entscheid über neue Organisationsstruktur. Weiterbearbeitung von Projektideen.

- **Qualitätsentwicklung:** Diverse Workshops in der Romandie zu «Autoévaluation des balises de formation plus – critère, indicateurs, commentaires et remédiations».
- **Herbsttagung,** 22./23. November, Gästehaus Kloster Bethanien: «Von der Idee zum gemeinsamen Projekt – Nationaler Bildungstag, Schweizweiter Diskursraum und Digitale Austausch-Plattform» sowie Einblick in Stand der qualitativen und quantitativen Umfrage.

Ausblick 2023

- (Veranstaltungshinweise und Programme in der online Agenda plusbildung.ch)
- 08./09. Mai.** Erfa-Tagung der Hotelbetriebsleiter*innen von Bildungshäusern «Nachhaltigkeit im Mitarbeiterbereich», Mattli Antoniushaus, Morschach.
 - 25. April:** Generalversammlung, PROGR, Bern.
 - 04.–08. Oktober:** General assembly von OIKOSNET Europe sowie Fach- und Weiterbildungstagung zusammen mit EAAE, Schwerpunkt Theologie und Digitalisierung/ Menschenbild und Hate Speech in den Social Media, Hotel Odelya, Basel.
 - 28./29. November:** Herbsttagung, Lassalle Haus, Edlibach.



Öffentlichkeitsarbeit **plusbildung.ch – formationplus.ch –** **formazioneplus.ch**

Der Betrieb der Webplattform ist eine zentrale Dienstleistung für die Mitglieder, indem sie die Publikation ihrer Bildungsangebote sowie der Hotel- und Seminarinfrastruktur von Bildungshäusern auf der separaten Rubrik «Gastfreundschaft» ermöglicht und ihnen damit mehr Sichtbarkeit verschafft.

Die Website ist viersprachig. In der englischen Fassung stehen vorderhand nur die allgemeinen Informationen über den Verband zur Verfügung. Die publizierten Kurse werden grundsätzlich nur in der Originalsprache der Durchführung aufgeschaltet, aber alle auf allen Sprachkanälen publiziert.

2022 wurden total 1'522 Kursangebote von den plusbildung-Mitgliedern online publiziert. Sie generierten 982'068 Aufrufe resp. Zugriffe auf die zentrale Datenbank über verschiedene Webportale, z.B. weiterbildung.swiss. Die online am häufigsten angesehenen 20 Angebote generierten je 1'400 bis 3'800 Klicks!

Die Website plusbildung.ch verzeichnete total 951'448 Besuche (2021: 560'247; 2020: 307'497) und 2'414'702 Seitenaufrufe (2021: 1'685'165; 2020: 1'351'881).



Bildungsleistung der plusbildung Mitglieder

Das Bildungsangebot der Ökumenischen Bildungslandschaft Schweiz ist äusserst vielfältig. Entsprechend heterogen und breit ist das angesprochene Zielpublikum.

Die von den Mitgliedern angebotenen Kurse und Veranstaltungen werden auf der plusbildung-Plattform unter den folgenden Themenbereichen aufgeschaltet (prozentualer Anteil am Gesamtangebot):

- Religion, Spiritualität, Theologie (39%),
- Persönlichkeitsentwicklung und Lebensqualität (28%),
- Leben, Beziehung, Gesellschaft (19%),
- Politik, Wirtschaft, Umwelt (6%),
- Kunst und Kultur (8%).

Total sind im Berichtsjahr 1'098 (Vorjahr 1'235) Kurse / Bildungsangebote durchgeführt worden mit insgesamt 42'474 (21'739) Teilnehmenden. plusbildung hat 199'726 (185'382) Teilnehmerstunden generiert.

(Diese Zahlen basieren auf den Rückmeldungen von 24 Mitgliedern)

Depuis 10 ans en route sur la voie œcuménique!



L'année 2022 marque une césure pour la fédération plusbildung/formationplus – réseau œcuménique suisse de la formation continue. L'association a été créée il y a dix ans.

Au cours d'une histoire mouvementée, une idée encore plutôt floue a débouché sur une fédération nationale du travail de formation non formel dans les églises et proche des Églises. Évoluant dès le début dans un climat œcuménique, la confiance a pu se construire progressivement, si bien que la fédération rencontre aujourd'hui une reconnaissance à différents niveaux, également sur le plan international. Le fait d'accueillir le Study Tour de l'EAAE, l'un des réseaux de la formation des adultes des Églises en Europe, est en lien avec notre orientation œcuménique, de même que l'intérêt des associations confessionnelles en Autriche qui nous a valu une invitation à une manifestation organisée à cet effet à Salzbourg.

Le travail en réseau favorise des contacts passionnants, permet de découvrir des contenus communs et d'étendre la palette d'instruments didactiques et méthodologiques que l'on connaît. En élargissant son horizon et en franchissant les frontières culturelles, la formation des adultes porte davantage de responsabilité vis-à-vis de son action dans des contextes sociaux concrets, des images humaines et divines qu'elle véhicule et au profit d'une vie gérée librement, ancrée sur le plan religieux.

La fédération plusbildung/formationplus génère d'abord une plus-value pour ses membres. Elle s'engage au sein des Églises et dans différents contextes de la société pour un travail de formation non formel dans les églises, à l'avenir aussi. Elle est convaincue que les personnes qui « se forment » sur le plan religieux ont la volonté de prendre part de manière plus consciente et émancipée, plus solidaire et différenciée aux évolutions en cours dans la société et les Églises.

La césure évoquée plus haut signifie qu'après une étape pionnière dynamique, nous nous dirigeons vers des structures plus efficaces, vers des projets d'une qualité porteuse d'avenir et vers un bilan de performances important, prenant en compte les enjeux actuels pour un travail de formation. Mais la fédération, ce sont ses membres, ce sont les personnes actives dans les institutions de formation, au secrétariat, au comité, qui en font toujours un peu plus, même bénévolement. Tout cela est irremplaçable!

Walter Lüssi

Faits et chiffres

Membres

2 membres fondateurs/entités responsables: Fédération pour l'éducation catholique des adultes FECAS et Fokus Theologie, Formation continue des Églises réformées de Suisse alémanique (anciennement wtbt)

43 autres membres formels de la fédération: maisons de formation, services spécialisés, organisations actives dans une région linguistique ou dans toute la Suisse (institut, académie, fédération); voir liste p. 34

Admissions en 2022: département Formation de l'évêché de Bâle; Service de la formation de l'Église évangélique réformée du Canton de Fribourg EERF; Cèdres Formation de l'Église évangélique réformée du canton de Vaud EERV; Service du Cheminement de la Foi – Formation de Jura Pastoral; Centre catholique Romand de Formations en Eglise CCRFE; Office protestant de la formation OPF; Atelier Œcuménique de Théologie AOT; Église catholique dans le canton de Vaud

Démission en 2023: FECAS: dissolution après fusion (fusion-absorption) avec plusbildung/formationplus; approbation formelle du contrat de fusion lors de l'AG 2023

Comité

- **Walter Lüssi** Président, président de Oikosnet Europe; depuis 2013
- **Annina Policante** Vice-présidente, conseillère synodale de l'Église évangélique réformée du canton de Saint-Gall, membre de la commission intercantonale d'accompagnement IBK/Fokus Theologie; depuis mars 2018
- **Didier Halter** Directeur de l'Office protestant de la formation OPF, Neuchâtel; depuis 2021

Réseau régional formationplus

Le réseau formationplus réunit 15 services spécialisés et organisations de Suisse romande. Jusqu'à maintenant, sept services spécialisés et organisations ont adhéré formellement à la fédération.

Conseil:

- **Philippe Becquart**, Département des Adultes de l'Église catholique du Canton de Vaud
- **Didier Halter**, Office Protestant de la Formation de la Suisse Romande OPF
- **Philippe Hugo**, Centre catholique romand de formations en Eglise CCRFE



Secrétariats

- **Fédération** : Alpenquai 4,
case postale 116, 6002 Lucerne ;
T 041 227 59 80, info@plusbildung.ch
Angela Danner (à partir de septembre
2022), Susanne Gabriel (à la retraite
depuis fin 2022), Manuela Portmann
- **Contact, coordination formationplus** :
Nicole Awais, Service cantonal de la
formation de l'EERF
Prehlstrasse 11, 3280 Morat,
T 078 722 60 41, info@formationplus.ch
- **Contact, coordination formazioneplus** :
Tobias E. Ulbrich, Via Meguldin 2,
6986 Novaggio,
T 091 600 99 23/079 542 20 06,
tobias.ulbrich@bluewin.ch

Agence de révision

Trevus AG, Sursee

Assemblée générale

L'assemblée générale s'est tenue le 27 juin 2022 à la Paulus Akademie, à Zurich. 16 organisations étaient représentées. À côté des objets statutaires habituels, une décision de principe figurait à l'ordre du jour concernant le nouveau modèle d'organisation de plusbildung/formation-plus; la proposition a été acceptée à

l'unanimité. Le comité a été ainsi chargé de s'atteler à la mise en œuvre de cette nouvelle structure.

Au cours de la partie thématique qui suivait, il s'agissait de tirer au clair, parmi les propositions de projets issues de la conférence d'automne 2021, quels thèmes seraient développés et qui serait disposé à y travailler. Dans le cadre d'un atelier, un papier a été élaboré concernant l'idée de base, l'effet espéré, les services attendus de la part de la fédération et les conditions à remplir pour une réussite.

Comité

Le comité s'est concentré sur les questions stratégiques et a eu six séances par visioconférence. Les secrétariats sont également présents lors de ces séances. Hervé Farine, Jura Pastoral, Service du Cheminement de la Foi – Formation, Delémont, a démissionné de façon inattendue, pour des raisons personnelles, de sa fonction au comité. Les deux sièges vacants (1 en Suisse romande, 1 au Tessin) devraient être pourvus en 2023 en ayant à l'esprit la nouvelle structure.

Des thèmes pertinents – une fédération et des membres qui ont de l'effet ...

Organisation faîtière de la formation continue

L'accord de prestations conclu avec le Secrétariat d'État à la formation, à la recherche et à l'innovation SEFRI fait de plusbldung une organisation nationale de la formation continue. L'accord de prestations renouvelé en 2021 avec un doublement des subsides court encore jusqu'à fin 2024.

Pour la période de prestations actuelle, on dénombre à nouveau 7 organisations ayant le statut de partenaires de l'accord avec le SEFRI; elles fournissent des prestations au profit de l'ensemble du système de formation continue.

Réseautage en Suisse romande – formationplus :

En 2022, le réseau a vu l'admission de 7 de ses membres dans l'association formationplus et d'autres sont en train de prendre leur décision pour s'engager, eux aussi, comme membres à part entière. Cela donne à la fois une présence et une stabilité à formationplus dans le contexte romand de la formation œcuménique.

La coordinatrice et le conseil romand se sont réunis à trois reprise et ont pu organiser deux rencontres de réseau qui ont abouti au choix d'un logiciel commun – scenari – pour développer les contenus des formations, les mutualiser et pouvoir en profiter dans toutes les formations que nos membres donnent. De plus, une procédure – sous forme de visite – pour valider les lignes directrices du réseau entre les membres a été mise sur pied et pourra être mise en place durant l'année à venir.

Une délégation romande a aussi participé à l'assemblée générale et à la conférence d'automne, ce qui a permis de prendre part aux choix des projets communs des membres et de faire connaître le logiciel afin qu'il puisse aussi être utilisé dans toute la Suisse.

Finalement, notons encore que 2 nouvelles institutions de formation ont manifesté leur intérêt pour le réseau et nous nous en réjouissons.



Réseautage en Suisse italienne – formazioneplus

L'ancien président de l'Église tessinoise CERT gère de manière intérimaire la fonction de secrétariat de l'antenne formazioneplus. Des premiers contacts ont été pris avec des membres potentiels.

Un petit groupe de représentants d'organisations intéressées, actives dans la formation, s'est réuni dans le but de faire connaissance et de dresser un bilan de la situation. Le paysage de la formation est de petite taille et jusqu'à maintenant, il n'y avait pas de coopérations à l'intérieur de la région linguistique ou au-delà. plusbildung a proposé dans un premier temps avec absi, la société biblique catholique de Suisse italienne, une conférence via zoom en trois langues, composée de trois parties, destinée aux cercles intéressés par la formation.

Réseautage au niveau national et international

formationplus entretient des contacts au niveau national et international avec des partenaires et d'autres organisations faitières, par ex. la Fédération suisse pour la formation continue FSEA, des organisations faitières de la formation continue,

le Secrétariat d'État à la formation, à la recherche et à l'innovation SEFRI, des Églises, Oikosnet Europe (Fédération œcuménique des académies et centres de formation en Europe), la FEECA (Fédération européenne de l'éducation catholique des adultes), l'EAAE (European Protestant and Anglican Network for life-long Learning), la CEC (Conférence européenne des Églises), le Deutscher Evangelischer Kirchentag, le Katholischer und Ökumenischer Kirchentag.

Projets en 2022/2023

- « **Bildung à la carte/Formation à la carte** » : les prestataires de formation devraient être motivés à intervenir dans l'espace public. Publication des interventions réalisées sur le site Internet de formationplus.
- **Étude visant à accompagner les formats en ligne** : recherche qualitative et enquête quantitative sur les thèmes formation – théologie – numérisation. En collaboration avec l'université de Zurich.
- **Stratégie concernant les réseaux sociaux** : élaboration d'une stratégie avec le concours d'un spécialiste des réseaux sociaux. Réorientation et renforcement des relations publiques de la fédération.



- **Fusion-absorption FECAS – formation-plus**: approbation formelle à l'AG du 25 avril 2023.
 - **Nouvelle structure de l'organisation**: il est prévu entre autres de désigner des responsables de projets au niveau des régions (linguistiques); introduction de la nouvelle structure. En collaboration avec l'entreprise B'VM.
 - **Semaine de la formation 2024**: idée de projet pour organiser un événement « au niveau local – par région (linguistique) – au niveau national ». Accompagnement et conseils: Kampagnenforum.ch. Propositions en préparation pour un slogan commun et vérification des critères de faisabilité.
 - **Plateforme numérique**: évaluation et clarification des besoins concernant une plateforme commune afin d'intensifier la collaboration entre les membres et de fournir une bourse de matériel aux paroisses et aux prestataires de formation.
 - **Échange d'expérience et d'information des gérants et gérantes des centres de conférence et des maisons de formation («ERFA-Tagung»)**, le 9/10 mai, Haus der Begegnung, à Illanz: «La durabilité dans l'hôtellerie».
 - **EAAE Study-Tour**, 8 au 11 juin, abbaye de Kappel: «Finding hope in times of Corona, War and Climate Change», en collaboration avec Oikosnet Europe et RefLab de l'Église évangélique réformée du canton de Zurich.
 - **Assemblée générale**, le 27 juin, à Zurich, à la Paulus Akademie: Décision concernant la nouvelle structure de l'organisation. Développement des idées de projets.
 - **Développement de la qualité**: différents ateliers en Suisse romande axés sur la thématique «Autoévaluation des balises de formationplus – critères, indicateurs, commentaires et remédiations».
 - **Conférence d'automne**, le 22/23 novembre, maison d'hôtes du monastère de Bethanien: «De l'idée au projet commun – journée nationale de la formation, espace de discussion national et plateforme d'échange numérique» ainsi que tour d'horizon de l'état actuel de l'enquête qualitative et quantitative.
- Manifestations en 2022**
- **Trilogie absi « Les relations fondamentales de l'être humain »**, le 10/17 mars et le 6 avril. Conférence en trois langues via Zoom avec le prof. Borghi.



Aperçu de 2023

(Manifestations et programmes figurant dans l'agenda en ligne de formationplus.ch)

08/09 mai: rencontre ERFA des gérants et gérantes des maisons de formation « La durabilité au niveau des collaborateurs et collaboratrices », Mattli Antoniushaus, Morschach.

25 avril: assemblée générale, PROGR, Berne.

04–08 octobre: General assembly de OIKOSNET Europe ainsi que conférence dédiée à des questions spécifiques et à la formation continue avec l'EAAE; axes principaux: théologie et numérisation/vision de l'être humain et discours de haine sur les réseaux sociaux, Hôtel Odelya, Bâle.

28/29 novembre: conférence d'automne, maison Lassalle, Edlibach.

Relations publiques

plusbildung.ch – formationplus.ch – formazioneplus.ch

La gestion de la plateforme Internet est un service central pour les membres; elle permet en effet de publier leurs offres de formation ainsi que les informations concernant l'infrastructure hôtelière et l'équipement prévu pour les conférences et les séminaires dans la rubrique « Hospitalité », ce qui leur assure une meilleure visibilité.

Le site Internet est disponible en quatre langues. Pour le moment, la version en anglais ne fournit que des informations générales concernant la fédération. Les cours publiés ne sont mis en ligne en principe que dans la langue dans laquelle ils sont organisés, mais ils figurent tous dans les quatre versions linguistiques.



En 2022, 1'522 cours proposés par les membres de formationplus ont été publiés en ligne. Ils ont généré 982'068 requêtes, respectivement accès à la base de données centrale par le biais de différents portails, par ex. [weiterbildung.swiss](https://www.weiterbildung.swiss). Les 20 offres les plus souvent vues ont généré chacune entre 1'400 et 3'800 clics!

Le site Internet [plusbildung.ch](https://www.plusbildung.ch) a enregistré au total 951'448 visites (en 2021 : 560'247; en 2020: 307'497) et 2'414'702 pages vues (en 2021 : 1'685'165; en 2020: 1'351'881).

Prestations des membres de formationplus en matière de formation

L'offre de formation du Réseau œcuménique suisse de la formation continue est extrêmement variée. Le public auquel elle s'adresse est, de son côté, très large et hétérogène.

Les cours et les manifestations proposés par les membres sont mis en ligne sur la plateforme de formationplus et répartis en fonction des domaines thématiques suivants (le pourcentage indique l'importance par rapport à l'ensemble de l'offre) :

- religion, spiritualité, théologie (39 %),
- développement de la personnalité et qualité de vie (28 %),
- vie, relations humaines, société (19 %),
- politique, économie, environnement (6 %),
- art et culture (8 %).

Durant l'exercice écoulé, il y a eu 1'098 cours/offres de formation (exercice précédent:1'235) qui ont totalisé 42'474 participants (exercice précédent: 21'739). formationplus a généré 199'726 heures de présence des participants (exercice précédent : 185'382).

(Ces chiffres se fondent sur les informations transmises par 24 membres)

Un cammino ecumenico iniziato 10 anni fa!



Per la federazione formazioneplus – rete ecumenica svizzera della formazione continua il 2022 ha rappresentato una cesura. Sono trascorsi 10 anni dalla nascita della fondazione. Lungo una storia movimentata una vaga idea si è trasformata in una federazione nazionale delle offerte di formazione non formale ecclesiali e vicine alla Chiesa. Un cammino fin dall'inizio all'insegna dell'ecumenismo che ha suscitato molta fiducia e che ha permesso alla federazione di ottenere numerosi riconoscimenti, anche a livello internazionale. L'aver potuto ospitare lo Study tour dell'EAAE, una delle reti di formazione per adulti ecclesiale in Europa, ha a che fare con il nostro orientamento ecumenico allo stesso modo dell'interesse delle associazioni confessionali austriache, che ha portato all'invito a un evento appositamente organizzato a Salisburgo.

Il collegamento in rete porta a contatti entusiasmanti, consente di scoprire contenuti comuni e arricchisce il proprio strumentario didattico e metodico. Con l'ampliamento degli orizzonti e il superamento delle frontiere culturali cresce la responsabilità della formazione per adulti per il suo impatto in contesti sociali concreti, per le immagini dell'uomo e di Dio che veicola e a favore di una vita autodeterminata anche sotto l'aspetto religioso.

La federazione formazioneplus crea innanzitutto un valore aggiunto per i suoi membri. Si impegna all'interno delle Chiese e in contesti sociali per una formazione ecclesiale non formale anche in futuro. È sua convinzione che le persone «che si formano» sul piano religioso desiderino partecipare in modo più consapevole ed emancipato, più solidale e differenziato agli sviluppi sociali ed ecclesiali.

La cesura summenzionata sta a significare che, dopo una dinamica fase pionieristica, ci stiamo spostando verso strutture più efficienti, progetti qualitativamente innovativi e risultati degni di nota che tengano conto delle attuali sfide per l'attività formativa. Sono tuttavia i membri a fare la federazione, le persone concrete negli istituti di formazione, nel segretariato, nel comitato, che con frequenza sempre maggiore fanno anche qualcosa di più a titolo di volontariato. Questo rimane indispensabile!

Walter Lüssi

Fatti e cifre

Membrri

2 membri fondatori/enti gestori:

Federazione per l'educazione cattolica degli adulti KAGEB e Fokus Theologie, formazione continua delle Chiese riformate della Svizzera (già wtb)

43 altri membri formali della federazione:

centri di formazione, servizi specialistici, organizzazioni attive per aree linguistiche o a livello nazionale (istituti, accademie, federazioni); v. elenco a pag. 34

Nuovi membri 2022: Dipartimento dell'educazione della diocesi di Basilea; Service de la formation de l'Eglise évangélique réformée du Canton de Fribourg EERF; Cèdres Formation de l'Eglise évangélique réformée du canton de Vaud EERV; Service du Cheminement de la Foi – Formation de Jura Pastoral; Centre catholique Romand de Formations en Eglise CCRFE; Office protestant de la formation OPF; Atelier Œcuménique de Théologie AOT; Eglise catholique dans le canton de Vaud

Dimissioni 2023: KAGEB/FECAS: scioglimento in seguito alla fusione (fusione incorporazione), approvazione formale del contratto di fusione AG 2023

Comitato

- **Walter Lüssi** Presidente, presidente di Oikosnet Europe; dal 2013
- **Annina Policante** Vicepresidente, consigliera sinodale della Chiesa evangelica riformata del Canton San Gallo, membro della commissione intercantonale di accompagnamento IBK/Fokus Theologie; da marzo 2018
- **Didier Halter** Direttore Office protestant de la formation OPF, Neuchâtel; dal 2021

Réseau régional formationplus

Fanno parte della rete regionale formationplus 15 servizi specializzati e organizzazioni della Svizzera francese. Sette di questi servizi specializzati e organizzazioni hanno finora aderito formalmente all'organizzazione mantello.

Consiglio (Conseil)

- **Philippe Becquart**, Département des Adultes della Chiesa cattolica del Canton Vaud
- **Didier Halter**, Office Protestant de la Formation de la Suisse Romande OPF
- **Philippe Hugo**, Centre catholique romand de formations en Eglise CCRFE



Segretariato

– **Organizzazione mantello:** Alpenquai 4, casella postale 116, 6002 Lucerna; tel. 041 227 59 80, info@plusbildung.ch
Angela Danner (da settembre 2022),
Susanne Gabriel (pensionamento a fine 2022),
Manuela Portmann

– Contatto, coordinamento

formationplus: Nicole Awais, Service cantonal de la formation de l'EERF
Prelhstrasse 11, 3280 Morat,
tel. 078 722 60 41,
info@formationplus.ch

– Contatto, coordinamento formazione-

plus: Tobias E. Ulbrich, via Meguldin 2,
6986 Novaggio,
tel. 091 600 99 23/079 542 20 06,
tobias.ulbrich@bluewin.ch

Agenzia di revisione

Trevus AG, Sursee

Assemblea generale

L'assemblea generale ha avuto luogo il 27 giugno 2022 presso la Paulus Akademie a Zurigo. Erano rappresentate 16 organizzazioni membro. Oltre alle usuali trattande statutarie era prevista una decisione di principio sul nuovo modello

organizzativo di formazioneplus, che è stata approvata all'unanimità. Il comitato è stato quindi incaricato di avviare la realizzazione di questa nuova struttura.

Nella successiva sezione tematica si è trattato di chiarire, sulla base delle proposte di progetto emerse dalla sessione autunnale del 2021, quali temi dovranno essere portati avanti e chi dovrà occuparsene. Nell'ambito di un workshop sono stati quindi studiati a fondo idee di base, impatto auspicato, prestazioni attese da parte della federazione e condizioni per una buona riuscita.

Comitato

Il comitato si concentra sulle questioni strategiche e si è riunito sei volte in videoconferenza. Alle sedute sono rappresentati anche i segretariati. Hervé Farine, Jura Pastoral, Service du Cheminement de la Foi – Formation, Delémont, si è dimesso inaspettatamente dal comitato per motivi personali. I due seggi vacanti (uno in Svizzera francese, uno in Ticino) verranno occupati nel 2023 in vista della nuova struttura organizzativa.

Temi rilevanti – Federazione e membri: una cooperazione efficace ...

Federazione mantello della formazione continua

L'accordo di prestazioni con la Segreteria di Stato per la formazione, la ricerca e l'innovazione (SEFRI) porta formazione-plus a essere un'organizzazione nazionale per la formazione continua (OFC).

L'accordo di prestazioni rinnovato nel 2021 con il raddoppio dei mezzi finanziari proseguirà ancora fino al 2024 compreso.

Nell'attuale periodo di prestazione i partner contrattuali di SEFRI sono in totale ancora 7 OFC e forniscono servizi a vantaggio dell'intero sistema di formazione continua.

Collegamento in rete nella Svizzera francese – formationplus

Nel 2022 la réseau ha visto l'ammissione formale di sette dei suoi membri nella federazione formationplus e altri stanno per prendere la decisione di impegnarsi anch'essi come membri a pieno titolo. Ciò conferisce al contempo presenza e stabilità a formationplus nel contesto della formazione ecumenica nella Svizzera francese.

La coordinatrice e il Consiglio (Conseil) si sono riuniti tre volte e hanno potuto organizzare due incontri di réseau che hanno portato alla scelta di un software condiviso – scenari – per sviluppare i contenuti delle formazioni, condividerli e poterne beneficiare in tutte le formazioni fornite dai nostri membri. Inoltre è stata sviluppata una procedura – sotto forma di visita – per verificare le linee guida della réseau tra i membri che potrà essere attivata l'anno prossimo.

Una delegazione della Svizzera francese ha altresì preso parte all'assemblea generale e alla conferenza d'autunno. Ciò le ha permesso di partecipare alle scelte dei progetti condivisi dei membri e di fare conoscere il software affinché possa essere utilizzato in tutta la Svizzera.

Infine, due nuovi istituti di formazione hanno manifestato il proprio interesse per la réseau formationplus e ce ne ralleghiamo.

Collegamento in rete nella Svizzera italiana – formazioneplus

L'ex presidente della Chiesa evangelica riformata del Canton Ticino (CERT) ha assunto provvisoriamente la funzione di



antenna formazioneplus. Sono stati stabiliti i primi contatti con potenziali membri. Un piccolo gruppo di rappresentanti interessati di organizzazioni formative si è riunito con l'obiettivo di fare conoscenza e di fare il punto della situazione. Il paesaggio educativo è piuttosto ridotto e finora non esiste una cooperazione regionale o interlinguistica. Formazioneplus, in collaborazione con absi, l'associazione biblica cattolica della Svizzera di lingua italiana, ha proposto per la prima volta una conferenza Zoom trilingue in tre parti per tutti gli interessati al settore della formazione.

Collegamento in rete nazionale e internazionale

Formazioneplus cura i contatti sul piano nazionale e internazionale con partner e altre organizzazioni mantello, per esempio la Federazione svizzera per la formazione continua FSEA, organizzazioni mantello di formazione continua, la Segreteria di Stato per la formazione, la ricerca e l'innovazione SEFRI, le Chiese, Oikosnet Europe (Federazione ecumenica delle accademie e dei centri di formazione in Europa), la FEECA (Federazione europea per l'educazione degli adulti), la EAEE (European

Protestant and Anglican Network for life-long Learning), la CEC (Conferenza delle Chiese europee), il Deutscher Evangelischer Kirchentag, il Katholischer und Ökumenischer Kirchentag.

Progetti 2022/2023

- **«Formazione à la carte»:** ispirare gli operatori della formazione a intervenire nello spazio pubblico. Pubblicazione degli interventi formativi sulla pagina web di formazioneplus.
- **Ricerca di accompagnamento:** ricerca qualitativa e inchiesta quantitativa su Formazione – Teologia – Digitalizzazione. In collaborazione con l'Università di Zurigo.
- **Strategia per i social media:** elaborazione di una strategia in collaborazione con un esperto di social media. Conseguente riorientamento e intensificazione delle pubbliche relazioni della federazione.
- **Fusione mediante incorporazione KAGEB/FECAS – formazioneplus:** approvazione formale alla AG del 25 aprile 2023.
- **Nuova struttura organizzativa:** Prevedere, tra l'altro, responsabili di progetto per le regioni linguistiche.



Implementazione della nuova struttura.
In collaborazione con la società B'VM.

– **Settimana della formazione 2024:**

idea progettuale di un evento a livello «locale – regionale linguistico – nazionale». Accompagnamento e consulenza da parte di Kampagnenforum.ch.

Elaborazione di proposte per un motto comune e verifica dei criteri di fattibilità.

- **Piattaforma digitale:** valutazione e identificazione dei bisogni in relazione a una piattaforma comune per l'intensificazione della collaborazione tra i membri e come borsa di materiale per parrocchie e operatori della formazione.

Eventi 2022

- **Trilogia absi «Le relazioni fondamentali dell'essere umano»,** 10/17 marzo e 6 aprile. Conferenza Zoom trilingue con il prof. Borghi.
- **Convegno ERFA delle/dei dirigenti di centri convegni e centri di formazione,** 9/10 maggio, Haus der Begegnung, Illanz: «Sostenibilità nel settore alberghiero».
- **EAAE Study tour,** 8–10 giugno, convento di Kappel: «Finding hope in times of Corona, War and Climate Change» («Trovare speranza in tempi di

coronavirus, guerra e cambiamento climatico») in collaborazione con Oikosnet Europe e RefLab della Chiesa evangelica riformata del canton Zurigo.

- **Assemblea generale,** 27 giugno, Zurigo, Paulus Akademie: decisione sulla nuova struttura organizzativa. Ulteriore elaborazione di idee progettuali.
- **Sviluppo della qualità:** diversi workshop nella Svizzera francese su: «Autoévaluation des balises de formationplus – critère, indicateurs, commentaires et remédiations» («Autovalutazione dei parametri di formazioneplus – criteri, indicatori, commenti e rimedi»).

- **Convegno d'autunno,** 22/23 novembre, foresteria del monastero di Bethanien: «Dall'idea al progetto comune – Giornata nazionale della formazione, spazio di discussione su scala nazionale svizzera e piattaforma di scambio digitale» e uno sguardo sullo stato dell'inchiesta qualitativa e quantitativa.



Anteprima 2023

(indicazioni sugli eventi e programmi sull'agenda online formazioneplus.ch)

8/9 maggio. Convegno ERFA delle direttrici e dei direttori di centri di formazione:

«Sostenibilità nell'ambito delle risorse umane», Mattli Antoniushaus, Morschach.

25 aprile: Assemblea generale, PROGR, Berna.

4–8 ottobre: Assemblea generale di Oikosnet Europe e convegno di studio e di formazione continua con l'EAAE, focus su teologia e digitalizzazione/immagine dell'essere umano e incitamento all'odio nei social media, Hotel Odelya, Basilea.

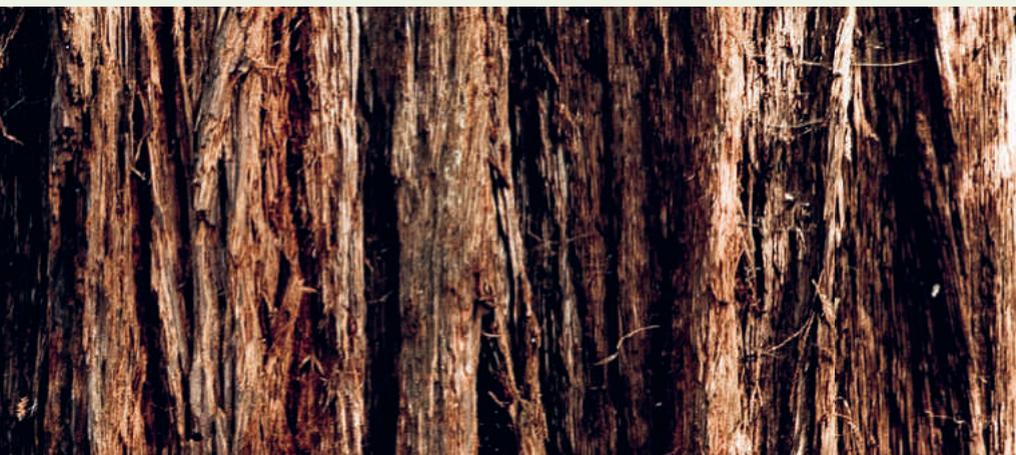
28/29 novembre: Convegno d'autunno, Lassalle Haus, Edlibach.

Pubbliche relazioni

plusbildung.ch – formationplus.ch – formazioneplus.ch

L'attività della piattaforma internet è una prestazione insostituibile per i membri, in quanto permette loro la pubblicazione della propria offerta formativa, come pure delle informazioni sui centri di formazione e sulle loro capacità alberghiere e di infrastrutture per lo svolgimento di seminari, queste ultime nell'apposita rubrica denominata «Ospitalità». In tal modo si assicura loro una maggiore visibilità.

Il sito internet è in quattro lingue. Nella versione inglese sono disponibili al momento soltanto le informazioni generali sulla federazione. I corsi pubblicati vengono di norma inseriti soltanto nella lingua in cui si svolgono, ma vengono comunque pubblicati in tutte le versioni linguistiche del sito.



Nel 2022 sono state pubblicate online 1'522 offerte di corsi dei membri di formazioneplus, che hanno generato 982'068 istanze, rispettivamente accessi, alla banca dati centrale attraverso vari portali web, come per esempio [weiterbildung.swiss](https://www.weiterbildung.swiss). Le 20 offerte più visitate online hanno generato ciascuna da 1'400 fino a 3'800 clic!

Il sito [internet plusbildung.ch](https://www.internet-plusbildung.ch) ha raggiunto un totale di 951'448 visite (2021: 560'247; 2020: 307'497) e 2'414'702 visualizzazioni di pagine (2021: 1'685'165; 2020: 1'351'881).

Prestazioni formative dei membri di formazioneplus

L'offerta formativa del paesaggio educativo ecumenico svizzero è oltre-modo diversificata. Altrettanto eterogeneo e ampio è il pubblico a cui si rivolge.

I corsi e gli eventi proposti dai membri vengono suddivisi sulla piattaforma [formazioneplus](https://www.formazioneplus.ch) nei seguenti ambiti tematici (quota percentuale sul totale):

- Religione, spiritualità, teologia (39%),
- Sviluppo della personalità e qualità di vita (28%),
- Vita, relazioni, società (19%),
- Politica, economia, ambiente (6%),
- Arte e cultura (8%).

In totale durante l'anno preso in esame sono stati svolti 1'098 corsi/offerte formative (l'anno precedente 1'235) con complessivamente 42'474 (21'739) partecipanti. Formazioneplus ha generato 199'726 (185'382) ore/partecipante.

(Queste cifre si basano sul feedback di 24 membri)

Jahresrechnung Comptes annuels Conti annuali

				2022	2021
	Aktiven	Actifs	Attivo	CHF	CHF
	Flüssige Mittel	Liquidités	Mezzi liquidi	127'668	178'785
	Debitoren	Débiteurs	Debitori	7'500	500
	Transitorische Aktiven	Actifs transitoires	Ratei e risconti attivi	1'692	4'800
	Total Aktiven	Total Actifs	Totale attivo	136'860	184'165
	Passiven	Passifs	Passivo		
	Kreditoren	Créditeurs	Creditori	39'304	5'780
	Transitorische Passiven	Passifs transitoires	Ratei e risconti passivi	7'500	21'075
	Rückstellungen	Provisions	Accantonamenti contabili	22'207	85'521
	Betriebsreserven/ Eigenkapital	Réserves/Capital propre	Riserve d'esercizio/ Capitale d'esercizio	71'788	60'715
	Verlust/Gewinn	Perte/Bénéfice	Perdita/Utile	-3'939	11'074
	Total Passiven	Total Passifs	Totale passivo	136'860	184'165

			2022	Budget 2022	2021
Ertrag	Recettes	Ricavi	CHF	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge inkl. Träger	Cotisations des membres et cotisations de soutien	Contributi dei membri incl. enti gestori	61'000	70'000	58'000
Einnahmen Webauftritt (Rubrik Gastfreundschaft)	Recettes site internet (Rubrique «Hospitalité»)	Entrate da sito internet (rubrica Ospitalità)	7'500	11'500	8'500
Veranstaltungen (Herbsttagung, Workshops)	Manifestations (Conférence d'automne, ateliers)	Eventi (convegno autunnale, workshop)	22'806	17'000	6'889
Unterstützungsbeitrag SBFJ gem. Leistungsvereinbarung	Subsides SEFRI selon accord de prestations	Contributo SEFRI conformemente al contratto di prestazione	98'080	100'000	101'048
Spenden und div. Erträge	Dons et recettes diverses	Donazioni e altri ricavi	0	5'000	0
Auflösung Rückstellungen	Dissolution des provisions	Liquidazione accantonamenti	63'315	0	0
Total Ertrag	Total recettes	Totale ricavi	252'701	203'500	174'437
Aufwand	Dépenses	Costi			
Öffentlichkeitsarbeit (Webauftritt, Sensibilisierung, Bildung à la carte, Informationskampagne, Werbung)	Relations publiques (site internet, sensibilisation, Formation à la carte, campagne d'information, publicité)	Pubbliche relazioni (sito internet, sensibilizzazione, formazione à la carte, campagna informativa, pubblicità)	25'703	45'000	38'295
Veranstaltungen (Herbsttagung, regionale Fachtagungen, Workshops, ERFA-Treffen, GV)	Manifestations (conférence d'automne, conférences régionales, ateliers, rencontre du groupe d'échange, AG)	Eventi (convegno autunnale, simposi regionali, workshop, incontri ERFA, AG)	92'482	45'000	35'876
Vernetzung und Koordination Netzwerk (inkl. Vorstand u. Arbeitsgruppen)	Réseautage et coordination du réseau (y compris comité et groupes de travail)	Collegamento in rete e coordinamento rete (incl. comitato e gruppi di lavoro)	56'307	30'000	21'597
Geschäftsstelle und Verwaltungsaufwand	Secrétariat et charges administratives	Segretariato e oneri amministrativi	82'148	85'000	67'595
Bildung Rückstellungen	Constitution de provisions	Costituzione accantonamenti	0	0	0
Total Aufwand	Total dépenses	Totale costi	256'640	205'000	163'363
Verlust/Gewinn	Perte/Bénéfice	Perdita/Utile	-3'939	-1'500	11'074

Kommentar

Budget und Rechnung 2022 weichen stark voneinander ab. Einerseits ist dieser Effekt durch eine Budgetierung unter Corona-Bedingungen und einem Verbandsjahr mit Nachholbedarf und neuen Möglichkeiten zu erklären. Teile der Begleitforschung mussten von 2021 auf 2022 verschoben werden. Andererseits wurde verbandsintern entschieden, sowohl bezüglich Social Media-Strategie und Bildungswoche 2024 mit dem Beizug von Fachberatung eine Vorinvestition in diese Projekte zu tätigen. Aus diesen Gründen ist der Aufwand bei Veranstaltungen höher als budgetiert. Die Mehrausgaben wurden durch Rückstellungen gedeckt, die zweckgebunden aus Geldern der ersten Beitragsperiode des SBFI gebildet wurden. Dank Auflösung dieser Rückstellungen kann der Verlust einigermaßen ausgeglichen werden und die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem definitiven Verlust von CHF 3'939 ab. Die EAEE Study-Tour konnte nach zweimaliger Verschiebung stattfinden und wurde von der Stiftung «Movetia – Austausch und Mobilität» mitfinanziert. Der Beitrag von Movetia ist bei Ertrag «Veranstaltungen» enthalten.

Unter Vernetzung und Koordination Netzwerk ist der Aufwand höher als budgetiert. Dies kann damit begründet werden, dass der Vorstand für die Organisationsentwicklung B'VM zugezogen hat und diese Ausgabe noch nicht budgetiert war.

Beim Punkt Öffentlichkeitsarbeit ist durch das Projekt Bildung à la Carte weniger Aufwand entstanden als budgetiert. Deshalb wurde das Budget nicht voll ausgeschöpft.

Revision

Die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) wurde von der Revisionsstelle nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision geprüft. Der vollständige Bericht liegt an der Generalversammlung auf und kann bei der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Commentaire

Le budget et les comptes annuels 2022 présentent des écarts importants. Cet effet s'explique d'une part par le fait que le budget avait été établi dans le contexte de la pandémie de coronavirus, d'autre part par le fait que l'exercice s'est caractérisé par un besoin de rattrapage et de nouvelles possibilités. Une partie de l'étude d'accompagnement a été repoussée de 2021 à 2022. Par ailleurs, il a été décidé par la fédération au niveau interne d'effectuer des investissements préalables en faisant appel aux conseils de spécialistes aussi bien pour la stratégie des réseaux sociaux que pour la semaine de la formation en 2024. Ce sont les raisons pour lesquelles les dépenses occasionnées par les manifestations sont plus élevées que ce que prévoyait le budget. Les dépenses supplémentaires ont été couvertes par des provisions qui avaient été constituées à des fins précises grâce aux fonds de la première période de prestations du SEFRI. La dissolution de ces provisions a permis de compenser la perte dans une certaine mesure et les comptes annuels 2022 s'achèvent par une perte définitive de CHF 3'939. L'EAEE Study-Tour a pu avoir lieu après avoir été ajourné à deux reprises

et a été cofinancé par la fondation «Movetia – Échange et mobilité». La contribution de Movetia figure dans les recettes de la rubrique «Manifestations».

Pour le réseautage et la coordination du réseau, les dépenses sont plus élevées que ce qui était inscrit au budget. Ceci s'explique par le fait que le comité a fait appel à B'VM pour le développement de l'organisation et que cette dépense ne figurait pas encore dans le budget établi.

Concernant les relations publiques, le projet Formation à la carte a occasionné moins de dépenses que prévu. C'est pourquoi le montant inscrit au budget n'a pas été entièrement utilisé.

Révision

Les comptes annuels (Bilan et comptes de profits et pertes) ont été contrôlés par l'agence de révision selon la Norme suisse relative au contrôle restreint. Le rapport complet est à disposition lors de l'assemblée générale et peut être consulté au secrétariat.

Commento

Preventivo e conti 2022 differiscono molto tra di loro. Ciò si spiega da una parte con una preventivazione condizionata dal coronavirus e un anno associativo con necessità di recuperare e nuove opportunità. Parti della ricerca di accompagnamento hanno dovuto essere rinviate dal 2021 al 2022. Dall'altra parte all'interno della federazione è stato deciso, sia per quanto riguarda la strategia sui social media sia per quel che concerne la settimana della formazione 2024, di effettuare un investimento preliminare in questi progetti con il ricorso a una consulenza specialistica. Per questi motivi la spesa per gli eventi risulta superiore rispetto al preventivo. Le spese supplementari sono state coperte da accantonamenti a destinazione vincolata costituiti con fondi del primo periodo di contribuzione della SEFRI. Grazie alla liquidazione di questi accantonamenti la perdita può essere in qualche modo compensata e i conti annuali 2022 si chiudono con una perdita definitiva di CHF 3'939. Dopo due rinvii lo Study tour dell'EAAE ha potuto aver luogo ed è stato cofinanziato dalla fondazione «Movetia – Scambi e mobilità». Il contributo di Movetia è inserito tra i ricavi alla voce «Eventi».

Per la voce collegamento in rete e coordinamento rete la spesa è stata superiore rispetto al preventivo. Ciò può essere motivato con il fatto che per lo sviluppo organizzativo il comitato ha consultato B'VM e questa spesa non era ancora stata preventivata.

Alla voce pubbliche relazioni il progetto «Formazione à la carte» ha comportato meno spese rispetto a quanto preventivato e perciò il budget non è stato completamente sfruttato.

Revisione

I conti annuali (bilancio e conto economico) sono stati controllati dall'agenzia di revisione in conformità allo standard svizzero sulla revisione limitata. Il rapporto completo è disponibile all'assemblea generale e può essere consultato presso il segretariato.

Bibelpastorale Arbeitsstelle SKB
Zürich

**Bildungs- und Seminarhaus
Gutenberg**
Balzers

Bildungshaus Propstei Wislikofen
Wislikofen

Bildungshaus St. Jodern
Visp

Bildungshaus Stella Matutina
Weggis

Bildungszentrum Burgbühl
St. Antoni

Bistum Basel, Abteilung Bildung
Solothurn

**Bistum St. Gallen – Pastoralamt,
Spiritualität und Bildung**
St. Gallen

**«ethik22» – Insitutit für
Sozialethik**
Zürich

**Evangelisch-reformierte
Landeskirche des Kantons Zürich,
Kirchenentwicklung**
Zürich

**Evangelisch-reformierte Landes-
kirche Graubünden, Fachstelle
Erwachsenenbildung**
Chur

**Fachstelle Bildung und Propstei
der Römisch-katholischen
Landeskirche Aargau**
Aarau

**Fachstelle Kirchliche Erwachsenen-
bildung, der Katholischen Kirche
im Thurgau**
Weinfelden

Fastenaktion
Luzern

**Fokus Theologie, Erwachsenen-
bildung der reformierten Kirchen
Schweiz**
Zürich

Gästehaus Kloster Bethanien
St. Niklausen

**Haus der Begegnung – Kloster
Illanz**
Illanz

**Katholische Kirche im Kanton
Luzern, Fachbereiche**
Luzern

Katholisches Medienzentrum
Zürich

**Kirchliche Erwachsenenbildung
der Evangelisch-reformierten
Kirche des Kantons St. Gallen**
St. Gallen

**Kloster Kappel, Seminarhotel
und Bildungshaus**
Kappel am Albis

Lassalle-Haus
Edlibach

**Liturgisches Institut der
deutschsprachigen Schweiz**
Fribourg

**Mattli Antoniushaus
Seminar- und Bildungszentrum**
Morschach

**Mission 21, Bildung Austausch
Forschung**
Basel

Paulus Akademie Zürich
Zürich

**Reformierte Kirchen Bern-Jura-
Solothurn, Gemeindedienste und
Bildung**
Bern

**Reformierte Landeskirche Aargau,
Erwachsenenbildung**
Aarau

**Römisch-katholische Kirche
Basel-Stadt, Fachbereich
Spiritualität und Bildung**
Basel

Schweizerische Bibelgesellschaft
Biel

tecum – Zentrum für Spiritualität,
Bildung und Gemeindebau, der
Evangelischen Landeskirche
Thurgau
Warth

Terra Sancta Tours AG
Bern

Theologisch-pastorales
Bildungsinstitut der deutsch-
schweizerischen Bistümer TBI
Zürich

Vereinigte Bibelgruppen in Schule,
Universität, Beruf VBG
Zürich

Zentrum Neu-Schönstatt
Quarten

zentrumRANFT
Flüeli-Ranft

Hotel Allegro/SJBZ*
Einsiedeln

Membres du réseau formationplus

Action de Carême
Lausanne | Hélène Bourban

Association Biblique Catholique
Suisse Romande ABC
Saint-Maurice

Atelier oecuménique de
théologie AOT**
Genève

Cèdres Formation, Eglise
évangélique réformée du canton
de Vaud EERV**
Lausanne

Centre Catholique Romand de
Formations en Eglise CCRFE**
Fribourg

Centre Romand de Pastorale
Liturgique CRPL
Bex

Crêt-Bérard, centre de séminaires
Puidoux

Eglise catholique dans le canton
de Vaud, Service de formation et
accompagnement**
Lausanne

Eglise catholique-romaine du
canton de Genève, Service de la
Formation à la Mission Ecclésiale
(ForME)
Genève

Eglise évangélique réformée du
Canton de Fribourg EERF, Service
de la formation**
Morat

Eglise protestante de Genève,
Service de formation d'adultes
Genève

Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure, Catéchèse

Jura Pastoral, Service
du Cheminement de la Foi –
Formation**
Delémont

Office protestant de la
formation OPF**
Neuchâtel

Soeurs de Saint Maurice, La Villa
Bex

* assoz. Mitglied, Bildungshaus
ohne eigenes Bildungsangebot

** formelle Mitglieder des Dach-
verbandes formationplus

Besuchen Sie uns auf unserer Website:

www.plusbildung.ch

Rendez-nous visite sur notre site internet:

www.formationplus.ch

Venite a trovarci sul nostro sito:

www.formazioneplus.ch



plusBILDUNG

ökumenische
bildungslandschaft
schweiz

FORMATIONplus

réseau oecuménique
suisse de la
formation continue

FORMAZIONEplus

rete ecumenica
svizzera della
formazione continua

[plusbildung](http://www.plusbildung.ch) | [formationplus](http://www.formationplus.ch) | [formazioneplus](http://www.formazioneplus.ch)

Alpenquai 4 | Postfach 116 | CH-6002 Luzern | T +41 41 227 59 80

info@plusbildung.ch | info@formationplus.ch | info@formazioneplus.ch